Geschrieben von: Offz/ DL
Montag, 08. Oktober 2018 um 17:39

Lausanne. In die neue Athleten-Kommission des Internationalen Pferdesportverbandes (FEI) wurden auch zwei deutsche Vertreter gewählt. Im Fahren kommt es zu einer Stichwahl.

In der neu gewählten siebenköpfigen Athleten-Kommission des Weltverbandes (FEI) befinden sich zunächst auch zwei Deutsche aus der an Mitgliedern stärksten Föderation. Die Sportkolleginnen und Kollegen wählten aus Deutschland die Hamburger Weltmeisterin Kristina Boe (30) für die Disziplin Voltigieren und Narkose-Ärztin Dr. Angelika Trabert (50) als Vertreterin der Paradressur. Angelika Trabert aus Dreieich hatte bei den Para-Weltmeisterschaften in Tryon zwei Bronzemedaillen gewonnen. Im Fahren fehlt noch der Vertreter, bis zum 10. Oktober läuft noch eine Stichwahl zwischen Mareike Harm (Deutschland) und dem Ungarn Jambor Vilmos. Die Verkündung ist für den 12. Oktober angegeben. 52 Pferdesportler aus 26 Ländern standen zur Wahl der Athletenvertreter. Die Abstimmung wurde online durchgeführt.

Die bisher neu gewählten Mitglieder des FEI-Athletenkomitees im Überblick:

• Springen: Cian O'Connor (Irland)

• Dressur: Beatriz Ferrer-Salat (Spanien)

• Vielseitigkeit: William Fox-Pitt (Großbritannien)

• Para-Dressur: Angelika Trabert (Deutschland)

• Distanzreiten: Tarek Taher (Saudi-Arabien)

• Voltigieren: Kristina Boe (Deutschland)

• Reining: Francesca Sternberg (Großbritannien)

Die Mitglieder des Athletenkomitees, die für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt wurden, werden außerdem in den Technischen Komitees für die einzelnen Disziplinen der FEI tätig sein. Es war erst das zweite Mal in der Geschichte der FEI, dass Sportlerwahlen abgehalten wurden. „Die Standpunkte der Athleten sind zentral für den globalen Entscheidungsprozess“, sagte FEI-Generalsekretärin Sabrina Ibáñez. „Dies ist ein Komitee, das sich aus Athleten zusammensetzt und von Athleten gewählt wird. Das Kaliber und die Erfahrung des neugewählten Athletenkomitees sind beeindruckend und werden sicherstellen, dass die weltweite Athletengemeinschaft etwas zu sagen hat und aktiv zur Entwicklung des Pferdesports beiträgt. Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, den Mitgliedern des scheidenden Athletenkomitees für ihre großartige Arbeit und Unterstützung in den vergangenen vier Jahren zu danken.“